

Pressemitteilung vom 17. November 2016

EMBARGO: Donnerstag, 17. November um 20.00 Uhr.

Die Nacht der Excellence: Verleihung der „Valais excellence Awards 2016“

Trockenfrüchte und Zweisprachigkeit: Zwei Walliser Aktionen zugunsten einer nachhaltigen Innovation

Die Valais excellence Awards 2016 gingen an zwei Aktionen, die zur nachhaltigen Entwicklung des Kantons beitragen: Die Herstellung von Trockenfrüchten und Brotaufstrichen aus einheimischen Produkten (*Les Fruits de Martigny SA* und FOVAHM sowie ein Konzept für die Sprachimmersion von Jugendlichen nach Abschluss ihrer Berufslehre (kantonale Dienststelle für Berufsbildung). Diese beiden Initiativen wurden anlässlich der 5. Nacht der Excellence, die am 17. November 2016 in Visp stattfand, ausgezeichnet.

Mit dem „Grand Prix du Jury“ der Valais excellence Awards 2016 wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Fruchtproduzenten *Les Fruits de Martigny SA* und der Stiftung zur Betreuung von Menschen mit Behinderung FOVHAM ausgezeichnet. Die beiden zertifizierten Unternehmen produzieren Trockenfrüchte und Brotaufstriche aus Früchten und Gemüse, die zu 100 % aus dem Wallis stammen.

Diese Aktion hat die Jury angesichts ihrer positiven Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung des Kantons überzeugt. Dem Gemüsebau, ein Sektor mit rückläufiger Entwicklung, wird durch diese einheimischen Produkte mit hohem Potential ein neuer Aufschwung verliehen. Gleichzeitig wird dadurch die Integration von Menschen mit einer Behinderung in die Arbeitswelt ermöglicht. „Dies ist ein sehr gutes Beispiel, das den sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Kriterien der nachhaltigen Entwicklung entspricht. Es zeigt, dass jedes Unternehmen, ungeachtet seiner Grösse, die Walliser Wirtschaft auf verantwortungsvolle Weise ankurbeln kann“, erklärt Yvan Aymon, Präsident des Verbands der Unternehmen Valais excellence (VUVEX).

Eine Ausbildung zur Überwindung des Raspille-Grabens

Der Preis „Coup de Coeur“ der Jury ging dieses Jahr an eine Initiative zugunsten der Wirtschaft, der Jugend und der kulturellen Vielfalt des Kantons. **Die Dienststelle für Berufsbildung (DB)** hat eine neue Ausbildung eingeführt, die Jugendlichen nach Abschluss ihrer Berufslehre die Möglichkeit bietet, während eines Jahres im anderen Kantonsteil zu arbeiten und an einem Tag pro Woche einen Sprachkurs zu belegen. Die Jugendlichen können so vor ihrem Einstieg in den Arbeitsmarkt ihre Kenntnisse der zweiten Kantonssprache verbessern. Durch diese aktive Förderung der Zweisprachigkeit steigen die Chancen der Jugendlichen, eine erste Stelle zu finden. Darüber hinaus werden die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem deutsch- und dem französischsprachigen Teil des Kantons gestärkt.

13 neu zertifizierte Unternehmen

Die Valais excellence Awards 2016 wurden am Donnerstag, 17. November 2016 am Standort der Mengis Druck AG in Visp in Anwesenheit von über 150 Gästen verliehen. Dieses 1931 gegründete Unternehmen kann auf eine lange Geschichte zurückblicken und ist heute mit 40 Mitarbeitenden eine der grössten Druckereien des Kantons. Es ist seit drei Jahren „Valais excellence“ zertifiziert und lancierte 2015 die weltweit erste Digitaldruckmaschine für Zeitungen, mit der die Auflagen und Publikationen auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten werden können.

Im Rahmen der Nacht der Excellence wurden auch die 13 neu zertifizierten Unternehmen willkommen geheissen. Der Verband zählt nun 174 Mitglieder, die sich gemeinsam für ein leistungsfähiges und verantwortungsbewusstes Management engagieren.

KONTAKT: Yvan Aymon, Präsident des VUVEX, 079 307 58 04.

VALAIS EXCELLENCE AWARDS 2016

ZUSAMMENFASSUNG DER AUSGEZEICHNETEN AKTIONEN



GRAND PRIX DER JURY

Die Früchte einer Zusammenarbeit „Valais excellence“

Unternehmen: *Les Fruits de Martigny SA*, ein in Riddes ansässiges Unternehmen, vertreibt jährlich ca. 4'000 Tonnen Früchte und Gemüse von rund 50 Walliser Produzenten. Die Stiftung FOVAHM kümmert sich um die Betreuung und Ausbildung von geistig behinderten Personen ab 18 Jahren.

Aktion: Herstellung von Trockenfrüchten aus dem Wallis (Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Erdbeeren, Aprikosen) und Brotaufstrichen aus Walliser Früchten und Gemüse seit 2015.

Les Fruits de Martigny SA produziert und wählt die Früchte und das Gemüse aus, während die FOVAHM ihre Infrastrukturen und personellen Ressourcen zur Verfügung stellt. Die aus dieser Zusammenarbeit hervorgegangenen Produkte werden im Martigny Boutique Hôtel verkauft, das von der FOVAHM geleitet wird.

Messbare Resultate

Die FOVAHM kann im Rahmen dieser Zusammenarbeit fünf Menschen mit Behinderung beschäftigen. *Les Fruits de Martigny SA* schätzt, dass für die Herstellung der Trockenfrüchte und Brotaufstriche 20'000 kg frische Früchte pro Jahr produziert werden.

Wertschöpfung

- Für den Kunden: Dieses Angebot entspricht einer Nachfrage, wie eine erste Erfahrung mit Migros Wallis gezeigt hat. Die Marktstudien und das Interesse der Konsumenten für regionale Produkte lassen davon ausgehen, dass diese Lebensmittelerzeugnisse auf dem Schweizer Markt Absatz finden dürften.
- Für die Walliser Wirtschaft: Der Kanton hat innerhalb von 10 Jahren 50 % seiner Gemüseproduktion verloren. Um im Wallis eine nachhaltige Landwirtschaft aufrechterhalten zu können, muss mit neuen Produkten mit starkem Potential innoviert werden.
- Für die Region und die Umwelt: Gegenwärtig werden 90 % aller Trockenfrüchte importiert und Brotaufstriche, die hauptsächlich auf Palmölbasis hergestellt werden, legen mehrere Tausend Kilometer zurück, bevor sie in die Regale gelangen. Eines der Ziele dieser Aktion ist es, diesem Phänomen entgegenzuwirken.

Kontakt :

Les Fruits de Martigny
Laurent Rossier
Direktor
laurent.rossier@fruits-de-martigny.com
027 746 16 13

Kontakt :

FOVAHM
Jean-Marc Dupont
Direktor
jean-marc.dupont@fovahm.ch
027 743 21 50



Den Raspille-Graben überwinden

Organisation: Die kantonale Dienststelle für Berufsbildung (DB) ist für die Verwaltung, Organisation und Entwicklung der Berufsbildung im Wallis zuständig.

Aktion: Neues Bildungskonzept, um nach Abschluss der Berufslehre Französisch bzw. Deutsch zu lernen. Diese Immersionsmethode beruht auf einer einjährigen beruflichen Tätigkeit im anderen Kantonsteil, ergänzt durch Kultur- und Sprachkurse an einem Tag pro Woche.

Das PROL2-Jahr wird im Anschluss an die Berufslehre absolviert, ähnlich wie eine Berufsmatura. Die Jugendlichen unterzeichnen einen Praktikumsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb in der anderen Sprachregion des Kantons und gelten als Studierende. Im Gegensatz zu Sprachaufenthalten im Ausland, die ein grosses Budget erfordern, steht diese Möglichkeit des Spracherwerbs allen offen.

Resultate: Dank der zahlreichen Einschreibungen konnten im Herbst 2016 je eine deutsch- und eine französischsprachige Klasse eröffnet werden. Rund 40 Unternehmen haben sich bereit erklärt, PROL2-Praktikanten oder -Praktikantinnen einzustellen.

Wertschöpfung

- Für den Kanton: Konkrete Förderung der Zwei- oder Mehrsprachigkeit im Wallis mit der realen Möglichkeit, zwischen den beiden Sprachregionen des Kantons Brücken zu schlagen.
- Für die Wirtschaft: Durch die Zweisprachigkeit steigt die Anzahl der potentiellen Geschäftspartner und die wirtschaftliche Entwicklung im Wallis wird gefördert.
- Für die Jugendlichen und die Arbeitsplätze: Die PROL2-Ausbildung erhöht die Beschäftigungsfähigkeit von Jugendlichen mit einem EFZ, wodurch die Arbeitslosenquote von Berufseinsteigern sinkt. Das erworbene Sprachdiplom und das Arbeitszeugnis eröffnen interessante Berufsaussichten.

Kontakt:

Dienststelle für Berufsbildung

Mireille Bertizzolo

Leiterin F&E

mireille.bertizzolo@admin.vs.ch

027 606 42 94

Das Label Valais excellence

13 neu zertifizierte Unternehmen

Das Label Valais excellence ist für seine Anforderungen hinsichtlich Qualität und Nachhaltigkeit anerkannt. Alle bisher mit dem Label ausgezeichneten Unternehmen (174 seit 2000) erfüllen die nachstehenden Kriterien:

- Zertifizierung nach ISO 9001 und ISO 14001
- Firmensitz im Wallis
- Schaffung einer echten Wertschöpfung im Wallis
- Gesetzeskonformität
- Engagement für die nachhaltige Entwicklung (wirtschaftliche, ökologische und soziale Indikatoren)
- Unternehmenspolitik im Einklang mit den Werten des Labels.

Alle diese Auflagen werden im Rahmen eines Audits überprüft.

Ende 2015 + 2016 zertifizierte Unternehmen

- ★ Cabane de Mille
- ★ Ecole professionnelle commerciale et artisanale de Sion
- ★ Etude d'avocat Damien Hottelier
- ★ Fête de la Châtaigne
- ★ Fully Tourisme
- ★ Garage Saurer SA
- ★ LAMI SA
- ★ Kantonale IV-Stelle Wallis
- ★ Office d'orientation scolaire et professionnelle du Valais romand
- ★ Pays du St-Bernard
- ★ QualitAlp Sàrl
- ★ RWB Hydroconcept Sàrl
- ★ Sierre Anniviers Marketing